

Liebe Leser*innen,
liebe „Initiative ergreifen“-Akteur*innen und Interessierte,
der Krieg in der Ukraine wirft auch für unser alltägliches Leben Fragen auf:
Wie gehen wir mit unserer Betroffenheit und Machtlosigkeit um angesichts
des unermesslichen Leids der Menschen in den Kriegsgebieten, der
unzähligen Todesopfer, der Zerstörung ganzer Städte, der Schreckensbilder,
der Millionen Menschen auf der Flucht? Überall in Europa verwandeln
engagierte Menschen ihre Betroffenheit in praktische Solidarität: Sie sorgen
mit unvergleichbarem Einsatz dafür, dass unsere Städte nicht nur sichere
Orte des Ankommens, sondern auch Orte des Willkommens sind. Offene
Ankommens- und Begegnungsorte in den Städten, Stadtteilen und
Gemeinden sind hierbei von unschätzbarem Wert.

„Initiative ergreifen“-Projekte: Ankerpunkte für Zusammenhalt

„Initiative ergreifen“-Projekte sind als Ankerpunkte für Zusammenhalt schon heute und auch künftig als Orte enorm wichtig. Darüber hinaus ist ihr Engagement und ihre Kreativität für eine gemeinwohlorientierte Stadt- und Quartiersentwicklung auch ein wichtiger Beitrag für die Stärkung solidarischer Beziehungen und Netzwerke vor Ort, die wir gerade jetzt und auch in Zukunft dringend brauchen. Hier wird deutlich: Wir dürfen nicht nachlassen, die demokratischen und zivilgesellschaftlichen Strukturen und Werte zu schützen und zu stärken!

Bei der Frage, wie mit Betroffenheit und Machtlosigkeit umgegangen werden kann, kann Verbundenheit auch noch anders betrachtet werden: Wenn wir über gemeinsame Projekte verbunden sind, fühlen wir uns nicht allein, nicht getrennt von anderen oder uns selbst. Verbindung assoziieren wir mit Verständnis, Geborgenheit, Sicherheit, Zugehörigkeit, Liebe und Begeisterung. Bürgerschaftliche Projekte in der Stadtentwicklung schaffen es, Menschen in Verbindung zu bringen und leisten auch in dieser Hinsicht einen unermesslichen Beitrag für die Gesellschaft. In Krisensituationen geben sie nicht nur Zuversicht und Halt, sondern sie können auch ganz praktische Ankerpunkte für Unterstützung und Zusammenhalt sein sowie „Andockstellen“ für Menschen, die sich engagieren möchten.

Zusammenkommen, Austausch schaffen, Beispiele guter Praxis

Das Bedürfnis und die Nachfrage nach persönlicher Begegnung und Austausch sind groß. Gemeinsam mit dem Ministerium (MHKBG) laden wir **zum Kongress „Initiative ergreifen – Gemeinsam Stadt machen“ am 20. Juni 2022** in der Rohrmeisterei in Schwerte ein. Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen über die Gestaltungskraft von konkreten und langfristig angelegten „Initiative ergreifen“-Projekten zur Koproduktion von Stadt ins Gespräch zu kommen.

In diesem Newsletter bringen wir Ihnen das Engagement im „**Initiative ergreifen**“-Projekt „**Bonni**“ näher und geben Einblick in ein Stadtteilzentrum aus Gelsenkirchen, das doppelte Pionierarbeit leistet und als echter Ankerpunkt im Stadtteil wahrgenommen wird.

Unter dem **Motto „Wer loslässt, hat die Hände frei“** geben Kerstin Asher und Marcus Paul mit ihrem kürzlich erschienenen Artikel weitere Einblicke in die Potentiale bürgerschaftlicher Projekte.

Auch lernen Sie im Newsletter unsere **neuen Kolleginnen im Management „Initiative ergreifen“** kennen. Gemeinsam sind wir startklar - schöpfen aus Altbewährtem und begeben uns auf neue Pfade.

Wir hoffen, Sie bleiben gesund, engagiert und zuversichtlich und wünschen Ihnen viel Verbundenheit und alles Gute!

Ihr startklar-Team – Management „Initiative ergreifen“

Veranstaltungsankündigungen



Neuer Termin: Kongress "Initiative ergreifen - Gemeinsam Stadt machen", Anmeldung ab sofort!

Der landesweite Kongress "Initiative ergreifen - Gemeinsam Stadt machen", ursprünglich für Dezember 2021 geplant und coronabedingt ins Jahr 2022 verschoben, wird nun am 20. Juni 2022 von 9:30 bis 17 Uhr in der Rohrmeisterei in Schwerte stattfinden.

Mit Vertreter*innen des MHKBG, des Deutschen Städtetages sowie mit „Initiative ergreifen“-Projektverantwortlichen und ihren kommunalen Partner*innen sollen Erfahrungen und Anregungen aus der Praxis vorgestellt und aufgezeigt werden, wie partnerschaftliche Stadt- und Quartiersentwicklung zwischen Bürgerschaft und öffentlicher Hand gelingen kann.

Alle Interessierten laden wir gemeinsam mit dem MHKBG ein und freuen uns über Ihre Anmeldung per Mail an kongress@startklar-ab.de. Alle weiteren Informationen zum Programm und zur Anmeldung für den 20. Juni 2022 finden Sie auch auf der [„Initiative ergreifen“-Website](#).

Projektportrait: Stadtteilzentrum Bonni, Gelsenkirchen



Ein Ort für alle: Das Stadtteilzentrum Bonni in Gelsenkirchen

Außergewöhnlich und beispielhaft von Anfang an: Das ehemalige evangelische Lukas-Gemeindezentrum in Gelsenkirchen-Hassel hatte sich 1961 als integrativer Ort für Menschen aller Religionen gegründet. Mit dem integrierten Jugendzentrum wurde das erste “Haus der offenen Tür” in NRW geschaffen, ein Ort also, der allen Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil offen steht: Das “Dietrich Bonhoeffer Haus”, im Stadtteil kurz “Bonni” genannt. Doppelte Pionierarbeit also. Viele Jahre später sollte das Bonni erneut zum Vorreiter werden, denn es hat etwas geschafft, was die meisten Gemeindezentren nicht schaffen – es hat sich als Ort neu erfunden.

[Weiterlesen...](#)

Weitere Neuigkeiten...



startklar in der „RaumPlanung“

Die „RaumPlanung“ ist eine anerkannte Fachzeitschrift des Informationskreis für Raumplanung e.V. (IfR) und wird sechs mal im Jahr publiziert. Kerstin Asher und Marcus Paul von startklar durften für die aktuelle Ausgabe 215 „Stadt der kleinen Schritte“ einen Artikel beitragen.

Unter dem Titel „Wer loslässt, hat die Hände frei!“, beschreiben sie viele der bürgerschaftlichen Projekte, mit denen wir zusammenarbeiten und das große Potenzial, das entstehen kann, wenn Verwaltungen und Förderlogiken auf unglaublich kreative Projektinitiativen stoßen.

Eine Vorschau der Ausgabe und die Möglichkeit zur Bestellung finden Sie auf der [Website des IfR](#). Das Lesen lohnt sich!

Neue Gesichter im Management „Initiative ergreifen“

Mit Kristin Schwierz und Leona Kremer gibt es neue Gesichter im Management „Initiative ergreifen“. Eine ausführliche Vorstellung der beiden neuen Mitarbeiterinnen finden Sie auf der [„Initiative ergreifen“-Website](#).

Bemerkenswertes

Dritte Orte - Kongress am 25. April 2022 in Wuppertal

"Mehr Dritte Orte wagen! Demokratie stärken mit Kultur und Begegnung" - Mit diesem Motto findet am 25. April 2022 der Dritte Orte - Kongress in Wuppertal statt.

Anhand von Praxisbeispielen der 26 geförderten Dritte Orte - Projekte in NRW werden Formate aufgezeigt, um Selbstwirksamkeit, die Kultur vor Ort und das Gemeinwohl im ländlichen Raum konkret zu fördern.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie im [Programmflyer](#). Anmeldungen sind möglich per Mail an kongress2022@dritteorte.nrw.

Wo Sie uns noch antreffen...

Der Kongress „Weiter geht’s – Kluge Konversion: Bestände weiterdenken, weiterentwickeln, weaternutzen“ bildet den Auftakt zur Zwischenpräsentation der REGIONALE 2025 Bergisches Rheinland. Am 27. Und 28. April 2022 werden auf dem Zanders-Areal in Bergisch Gladbach sowohl spannende Vorträge und Gesprächsrunden als auch eine Ausstellung rund um das Thema Entwicklung stattfinden, wodurch vielfältige Einblicke in das Themenspektrum der Nutzung von Beständen gewährt werden. Auch startklar ist unter den Aussteller*innen vertreten.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#). Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Welche Inhalte wünschen Sie sich?

Wir freuen auf Ihr Feedback. Was hat Sie am meisten interessiert? Was wünschen Sie sich für diesen Newsletter? [Schreiben Sie uns gerne an!](#)

Über "Initiative ergreifen"

Mit dem Beratungsangebot „Initiative ergreifen – Bürger machen Stadt“ unterstützt das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG) seit 20 Jahren bürgerschaftlich getragene Projekte in der Stadterneuerung. Das Angebot richtet sich an zivilgesellschaftliche Gruppen und lokale Partnerschaften, die mit ihren Vorhaben Verantwortung für die Weiterentwicklung des örtlichen Gemeinwesens übernehmen wollen.

[Weitere Informationen zum Beratungsangebot und zu den "Initiative ergreifen" Projekten](#)

Management "Initiative ergreifen"

c/o startklar a+b GmbH

Büro Köln

Burgmauer 20, 50667 Köln

T. 0221 - 2724 5372

kontakt@startklar-ab.de

www.startklar-ab.de

Büro Schwerte

Ruhrstr. 18, 58239 Schwerte

T. 02304 - 2013 007

Management "Initiative ergreifen"

www.initiative-ergreifen.de

Initiative ergreifen ●●●●●

Bürger machen Stadt.